



Die neue Badi Moos kommt. Sehen Sie selbst!

Liebe Balsthalerinnen und Balsthaler

In der letzten Ausgabe des Info-Bulletins konnten Sie dem Zwischenbericht über die Sanierungsarbeiten der Badi Moos entnehmen, dass aufgrund des frühen Wintereinbruchs und der damit verbundenen Schneemengen die Arbeiten nur stockend vorangingen.

Des einen Freud, des anderen Leid. Unter diesem Aspekt blicke ich seit der letzten Ausgabe des Info-Bulletins auf frühlinghafte Wochen während der vergangenen Wintermonate zurück. Die Wintersportorte und die Schneesportler mussten bislang mit einem milden Winter vorlieb nehmen. Die Beteiligten der Sanierung Schwimmbad Moos jedoch freut es! Die Sanierungsarbeiten schreiten nun zügig voran.

Ein Organisationskomitee ist bereits seit letztem Jahr intensiv an der Planung eines Eröffnungsevents.

Inhalt

Die neue Badi Moos kommt.

Der Gemeinderat hat...

Mutation im Gemeinderat

Wichtige Informationen der Einwohnergemeinde Balsthal

Zivilstandsnachrichten November 2010

Zivilstandsnachrichten Dezember 2010

Zivilstandsnachrichten Januar 2011

Freinachtregelung Balsthal

Hinweise zu den Sammelstellen

Sneesportlager 2011 in Bürchen

MS Sports Feriencamps



1

Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Balsthal / März 2011

Auch die Spezialbaukommission Freibad Moos SFM trifft sich nach wie vor regelmässig, um die Planung und Überwachung der Sanierung wahrzunehmen. Die letzten Submissionen wurden versandt. Aus Sicht der Planung kann also grünes Licht für das fristgerechte Fortschreiten gegeben werden. Noch gibt es aber keinen Grund zur Euphorie, denn weiterhin werden die Fortschritte auf der Baustelle und auch das Wetter in den nächsten Wochen darüber entscheiden, wann wir unsere Badi eröffnen können. Hoffen wir also weiterhin auf Wetterglück!

Die Rutschbahnen wurden in der zweiten Sportferienwoche auf vier Schwertransportern angeliefert. Dabei staunten viele Passanten, was sich da Grosses durch die Balsthaler Strassen schlängelte und die Strassen leicht blockierte. Mit zwei Kränen wurden die Rutschen spektakulär in luftige Höhen gehoben und auf den Millimeter genau platziert. Den 10 Meter hohen Rutschbahnturm sieht man schon von der Thalstrasse aus in den Himmel ragen. Die Speed- und Breitwellenrutschbahnen sind montiert. Nun fehlt nur noch das Wasser, damit der Spass losgehen kann.

Die ehemaligen Einzelgarderoben mussten dem neuen Kassen- und Kioskgebäude weichen, welches momentan im Bau ist. Zusätzlich wurde auch das Kinderplanschbecken zurückgebaut, welches sich unmittelbar bei der Gartenwirtschaft befand. Der dadurch gewonnene Platz wird für eine erweiterte Begegnungszone in diesem Bereich benötigt. Von dieser hat man einen wunderbaren Blick auf das Schwimmerbecken und die grosszügigen Sitz-

stufen, welche die südliche Seite des Schwimmerbeckens von der Liegewiese abtrennen. Die Umgebungsarbeiten schreiten rasant voran, die Terrainanpassungen um die Becken sind bereits weitgehend abgeschlossen. Folglich steht der Verlegung der neuen Bodenplatten rund um die Becken und in der Begegnungszone nichts mehr im Wege.

Der Ausbau der Hochbauten, des Pumpen- und Technikgebäudes schreitet ebenfalls zufriedenstellend voran. Ein komplexes Pumpen- und Filtersystem wird eine einwandfreie Badwasseraufbereitung in modernster Form regeln. Bei diesen Arbeiten kam teilweise Schatzgräberstimung auf im Moos. Immer wieder kamen nämlich uralte Leitungen, Schächte, unterirdische Becken und weitere nicht zuordenbare Fundgegenstände zum Vorschein. Des öfteren musste mit wasserfärbenden Mitteln ermittelt werden, wie und was miteinander verknüpft ist. Dabei kamen auch unerfreuliche Tatsachen zum Vorschein, wie eine defekte Kanalisationsleitung, welche ausser Programm neu verlegt werden musste.

Komplex war auch die Schalung des Wildwasserkanals. Eigens für diese spezielle Schalung musste der Baumeister einen Schreiner zum Zimmern der Schalung nach Mass beauftragen. Das Resultat ist vielversprechend, der neue Wildwasserkanal ist in seiner Form schon jetzt deutlich zu erkennen und regt bereits die Fantasie der zukünftigen Badegäste an. Nordöstlich des Wildwasserkanals entsteht im hinteren Teil des Nichtschwimmerbeckens, ein 16,65 m langes Lernschwimmbecken.

Die neuen Beckenköpfe, welche im Betonwerk vorgefertigt wurden, sind weitgehend verlegt und eingegossen. Auch die Startblöcke beim Schwimmerbecken, inklusive Chromstahlnummern, wurden bereits gesetzt. Nun folgen die mühsamen Arbeiten, nämlich das Einlegen der geschmeidigen blauen Beckenfolie im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken.

Vielleicht haben Sie genügend Fantasie, um meine Beschreibungen gedanklich in Bilder umzusetzen. Wenn nicht und auch sonst möchte die SFM Sie gerne einladen zur:

**Baustellenbesichtigung
in der Badi Moos
Samstag, 26. März 2011,
um 10.00 Uhr**

Dies wird die letzte Gelegenheit vor der offiziellen Eröffnung sein, sich direkt vor Ort einen Überblick zu verschaffen. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Sie haben aber auch weiterhin die Möglichkeit, auf der Homepage der Einwohnergemeinde Balsthal unter www.balsthal.ch die Sanierungsarbeiten mitzuverfolgen.

Nino Joller, Präsident SFM



Der Gemeinderat hat...

zugestimmt

Betr. Sanierung Kanalisation Bahnhofplatz der Arbeitsvergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Paul Fluri AG Mümliswil zum Betrag von CHF 22'876.– und einen Kredit von CHF 33'000.– frei gegeben

Der Vergabe der Umgebungsarbeiten im Freibad Moos an die Emil Huber AG in Wohlen zum Nettopreis von CHF 607'600.05

Dem Wasserverbund Balsthal-Oensingen und dem Wasserlieferungsvertrag zu Handen der Gemeindeversammlung

Betr. Erschliessung Mühlefeld (Teilstück Wasenweg) der Vergabe der Ingenieurarbeiten an die ARGE BSF Balsthal/BSB Oensingen zum Betrag von CHF 54'662.15 und der Ingenieurarbeiten für die Sanierung Mühlackerweg an die gleiche Arbeitsgemeinschaft zum Betrag von CHF 30'093.60, alles unter Vergabe der entsprechenden Kredite

In Zusammenhang mit der Sanierung Steinenbach, Teilstück Herrengasse/Baslerstrasse, der Vergabe der Ingenieurarbeiten an die Firma BFS in Balsthal zum Betrag von 24'900 Franken

Betr. Löschwasserversorgung der Übernahme (inkl. Unterhalt) der Ringleitung ifa/Tunnelanlage und der entsprechenden Nachführung des Nutzungsplans

Der Übernahme des Ressorts Finanzen durch André Schaad für den zurückgetretenen Jörg Ruf

Folgenden schenkungsweisen Übernahmen zum symbolischen Preis von jeweils 1 Franken:

GB Balsthal 3643 (354 m²), GB Balsthal 3644 (142 m²) und GB Balsthal 3646 (129 m²) von den Miteigentümern Klus MIK sowie GB Balsthal 1423 (48 m²) und GB Balsthal 3613 (195 m²) vom Ehepaar Breite Brunner sowie Credit Suisse AG Zürich; der Unterhalt ist in Zukunft durch die Einwohnergemeinde Balsthal auszuführen

Der Vergabe der Plattenarbeiten im Schwimmbad Moos für CHF 66'801.15 an die Firma Bader GmbH in Balsthal

Einer Kostenbeteiligung von CHF 3'000 an den in Balsthal stattfindenden Wirtschaftsapéro vom 3. 2. 2011

genehmigt

Betr. Sanierung Solothurnerstrasse die Schlussabrechnung mit einem Aufwand von CHF 103'037.05 für die Strassen-

bauarbeiten inkl. Beleuchtung sowie die Gesamtabrechnung mit einem Aufwand von CHF 289'469.65 und den Nachtragskrediten von CHF 400.35 (Wasserleitung) und CHF 1'032.25 (Abwasserleitung) zugestimmt

Die Demission von Stefan Ackermann als Mitglied der Arakommission unter Verdankung der geleisteten Arbeit

Die Demission von Jörg Ruf als Gemeinderat unter Verdankung der geleisteten Arbeit

Die Revision der Freinachtregelung/Polizeistunde, welche noch vom Amt für Gewerbe und Handel zu genehmigen ist

gewählt

Alain Christen auf Vorschlag der SVP Balsthal als Mitglied in den Zweckverband ARA Falkenstein

Nicolas Schenk auf Vorschlag der SVP Balsthal als Ersatzmitglied ins Wahlbüro

Kudret Gögremis auf Vorschlag der SP Balsthal als Ersatzmitglied in den Zweckverband ARA Falkenstein

Manuela Reinhardt auf Vorschlag der SVP als Mitglied in die Kulturkommission

In die Spezialkommission Schulraum 2010+ folgende Personen: Urs Ackermann, Lorenz Bader, Kuno Flury, Claudio Favaro, Thomas Fluri, Fabian Müller, Georg Rütli, André Schaad und Anton Wüthrich

ferner hat er

Kenntnis genommen von Vorträgen/Informationen von Stefan Müller um und über den Naturpark Thal sowie vom Raumentwicklungsprogramm (REP) Thal, inkl. weiteres Vorgehen im REP; die Gemeinde stellt für das REP eine noch zu bestimmende Delegation

Auf Anfrage des Amts für soziale Sicherheit die bisherige Regelung bestätigt, wonach die Verfügungskompetenz im Asylbereich (inkl. Unterschriftsberechtigung) beim jeweiligen Asylbetreuer bzw. den jeweiligen Asylbetreuern der Einwohnergemeinde Balsthal liegt – zurzeit bei Sergio Schioppetti; gleichzeitig wird die Gemeindeverwaltung beauftragt, durch einen Juristen abklären zu lassen, ob die Ansiedlung des Asylbereichs in der Sozialgesetzgebung rechtens ist

Kpl Matthias Meier die Absolvierung des Offizierkurses 2011 (Feuerwehr) bewilligt und somit der entsprechenden Ausbildung zugestimmt

Mutation im Gemeinderat

Demission

Jörg Ruf hat im Dezember 2010 als Gemeinderat per Ende 2010 seinen Rücktritt als Gemeinderat der FdP Balsthal-Klus bekannt gegeben. Primär berufliche Gründe lassen es Jörg Ruf nicht mehr zu, das aufwändige Nebenamt weiter auszuführen. Jörg Ruf ist seit dem Jahr 2004 im Gemeinderat. Er trat damals die Nachfolge von Kuno Flury an und übernahm auch gleich das freigewordene Ressort Finanzen. Als ehemaliges Mitglied der Rechnungsprüfungskommission war dies auch eine logische Folge. Während total 7 Jahren blieb Jörg Ruf den Finanzen treu. Er darf auf eine erfolgreiche Amtszeit zurückblicken, bewegten sich doch die Gemeindefinanzen in dieser Zeitspanne grundsätzlich immer in positiven Bahnen. Es konnte – natürlich immer unter der gebotenen Vorsicht – viel investiert und realisiert werden. Ein herzliches Dankeschön an Jörg Ruf, welcher während diesen Jahren durch seine Dienste zum Wohle der Allgemeinheit mitgeholfen hat, das Schiff bzw. den Tanker auf Kurs zu halten, nicht nur im finanziellen Bereich, sondern auch generell. Wir wünschen Jörg für die Zukunft geschäftlich wie privat alles Gute, vor allem aber beste Gesundheit.

Hier noch das passende Zitat von André Kostolany für «Finanzer»:

Wer viel Geld hat, kann spekulieren; wer wenig Geld hat, darf nicht spekulieren; wer kein Geld hat, muss spekulieren.

Nachfolge – Wahl durch Nachrücken



Gemäss § 126 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte erklärt die Gemeindeverwaltung als gewählt, wer auf der betreffenden Liste unter den Nichtgewählten am meisten Stimmen erzielt hat.

Auf der Liste der FdP Balsthal-Klus handelt es sich um **André Schaad, 1974**, Sagibachweg 1, Balsthal.

Die öffentliche Publikation durch Aushang ist bereits ordnungs- und gesetzmässig erfolgt.

Herr Schaad ist seit Januar 2011 offiziell als Gemeinderat im Amt. An der Sitzung des Einwohnergemeinderats vom 20. Januar 2011 erfolgte die Ressortzuteilung. Alle bisherigen Gemeinderäte wollten ihre Ressorts behalten. Somit musste André Schaad zwangsläufig das Ressort Finanzen von seinem Vorgänger «erben». Als Stv. Vorsitzender Leiter einer Bank ist er sicher auch der richtige Mann für das Ressort Finanzen. Wir wünschen André Schaad einen guten Start im Gemeinderat, verbunden mit dem nötigen «Finanz-(Hai)-Biss» für kommende Aufgaben.

Auch hier ein passendes Zitat von Aristoteles:

Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten. ●

Herzlich willkommen!



Seit 1. Januar 2011 ist

Michel Baumann (1980)

der neue Bademeister der Einwohnergemeinde Balsthal und somit Hauptverantwortlicher (Betriebsleiter) für das Frei- sowie das Hallenbad.

Herr Baumann verfügt über mehrjährige Erfahrungen als Bademeister in einem grossen öffentlichen Badbetrieb. Unser neuer Bademeister ist für seine Aufgaben aufgrund seiner Erfahrungen, Fachkenntnisse und gezielten Weiterbildungen bestens gerüstet. ●

Kaminfeger in der Einwohnergemeinde Balsthal

Der langjährige Kreiskaminfeger **Johann Kurmann aus Balsthal** wird per Ende März 2011 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Obwohl berufshalber immer schwarz angezogen, behielt er immer eine «reine Weste», hat hervorragende Arbeit geleistet und war auch bei der Bevölkerung äusserst beliebt. Kaminfeger bringen ja bekanntlich Glück. Genau dieses Glück wünschen wir Johann Kurmann auf seinem nächsten russfreien Lebensabschnitt, vor allem aber beste Gesundheit.

Diese personelle Veränderung erfordert eine neue Zuordnung im Bereich Kaminfeger bzw. der Kaminfegerkreise.

Diese wurde durch die zuständige Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung vorgenommen. Der Kaminfegerkreis 7 umfasst neu den ganzen Bezirk Thal ohne die Gemeinde Holderbank.

Zuständig für diesen Kreis und somit auch für ganz Balsthal – bisher nur Balsthal Nord – ist **Daniel Stampfli aus Aedermannsdorf.** ●

Gemeindeverwaltung geschlossen

Ende März stehen bei der Gemeindeverwaltung ausserordentliche und umfangreiche EDV-Anpassungen (Installations-, Update- und Wartungsarbeiten in der Serverumgebung sowie punktuelle Ersetzung von Hardware) an, welche trotz minutiöser Planung Tage beanspruchen. In dieser Zeitspanne stehen sämtliche Computer auf der Gemeindeverwaltung nicht zur Verfügung. Entsprechend können auch keine Daten eingesehen oder bearbeitet werden, weder in der Einwohnerkontrolle im weitesten Sinne noch in der Finanzverwaltung.

Aus diesem Grunde bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen von Mittwoch 23. März bis Freitag 25. März 2011.

Ab Montag 28. März 2011 sind wir wieder für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis und bitten Sie, entsprechend zu disponieren (ID, SBB Tageskarten, Stromkarten etc.)

In dringenden Fällen erreichen Sie uns wie folgt:

bei Todesfällen:

Telefon 062 391 16 42 oder
Natel 076 512 55 42 Bruno Straub

bei Wasserleitungsbrüchen:

Natel 079 259 61 56 Manfred Bader oder
Natel 079 209 11 85 Anton Wüthrich ●

Anschlagkasten für Todesanzeigen – Aufhebung

Die Anschlagkasten für Todesanzeigen sind ein Relikt einer vergangenen Epoche, als man untereinander noch nicht gleichermassen vernetzt war, wie dies in der heutigen Zeit der Fall ist. Dem Informationsfluss sind heute keine Grenzen gesetzt; mit Hilfe modernster Technik (Telefon, Natel, EDV, Medien) gelangen heute Informationen zielgerichtet – aktuell in kürzester Zeit – an den rechten Ort zur richtigen Person. Praktisch alle Haushalte verfügen über entsprechende Kommunikationsmittel. Vor Jahrzehnten war das natürlich in keiner Art und Weise der Fall, daher erschienen die An-

schlagkasten damals zeitgerecht und auch zweckmässig. Heute ist das Gegenteil der Fall. Somit machen die Aushänge von Todesanzeigen in den verschiedenen Anschlagkasten auf Gemeindegebiet wenig Sinn. Es ist auch aufwandmässig (personell, Unterhalt, zeitlich) kaum mehr zu verantworten. Hinzu kommen auch Schwierigkeiten mit den Standorten auf privatem Grund und an privaten Liegenschaften.

Deshalb werden die **Anschlagkasten für Todesanzeigen per Ende April 2011 aufgehoben. Der öffentliche Aushang in den Arkaden des Gemeindehauses – auch der Todesanzeigen – bleibt jedoch bestehen.** Für Ihr Verständnis für eine zeitgemässe Handhabung danken wir Ihnen. ●

Zivilstandsnachrichten

November 2010

Geburten

- 02. Sopi**, Elvin, Sohn des Sopi Berat, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Sopi geb. Ramadani Arife, kosovarische Staatsangehörige
- 03. Hofmeier**, Linda Isabelle, Tochter des Hofmeier Stefan, von Niederbuchsiten SO, wohnhaft in Balsthal und der Hofmeier geb. Stooss Andrea, von Wileroltigen BE und Niederbuchsiten SO
- 09. Memic**, Alma, Tochter des Memic Asmir, wohnhaft in Balsthal und der Memic geb. Begic Aida, von Bosnien und Herzegowina
- 18. Fischbacher**, Lena-Chelsey, Tochter der Fischbacher Tanja, von Degersheim-Magdenau SG, wohnhaft in Balsthal

Trauungen

- 09. Rusovan** Marko, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Serbien und **Radomir** Jacqueline, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal
- 13. Fiechter** Stefan Hans, von Dürrenroth BE, wohnhaft in Balsthal und **Flury** Denise, von Neuendorf SO und Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal
- 19. Sarancev** Nikolaj, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Rojickova** Henrieta, slowakische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal
- 26. Götschi** André, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal und **Përdedaj** Vitore, serbische Staatsangehörige, wohnhaft in Villmergen
- 30. Berisha** Valdet, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Gränichen und **Murseli** Nergjivane, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

- 01. Fluri geb. Heutschi** Helena, geboren am 29. Juli 1924, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Fluri Bruno Johann
- 08. Maurizio** Lazzaro Costantino Emanuele, geboren am 24. September 1920, italienischer Staatsangehöriger,

wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Maurizio geb. Merkle Gertrud Paula

- 15. Misteli geb. Beer** Edith Elisabeth, geboren am 9. Januar 1915, von Gerlafingen SO, Aeschi SO und Kriegstetten SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 28. August 1946 von Misteli Julius
- 17. Straub geb. Otter** Elsa, geboren am 21. März 1927, von Starrkirch-Wil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Straub Willi Arnold seit 4. September 2007
- 18. Gasser geb. Eggenschwiler** Sophie, geboren am 18. Mai 1923, von Nunningen SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 29. Januar 2003 von Gasser Leo ●

Zivilstandsnachrichten

Dezember 2010

Geburten

- 06. Memic**, Selim, Sohn des Memic Mahir, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal und der Memic geb. Smriko Belkisa, von Bosnien und Herzegowina
- 12. Meier**, Fabio Manfred, Sohn des Meier Matthias Arthur, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Meier geb. Jäggi Anita, von Seewen SO und Herbetswil SO
- 14. Pereira da Silva**, Rodrigo, Sohn des Magalhães da Silva Rogerio Paulo, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Ferreira Pereira Ana Cristina, portugiesische Staatsangehörige
- 15. Kupresak**, Klara, Tochter des Kupresak Dragan, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal und der Kupresak geb. Vanjek Kristina, von Kroatien
- 20. Fiechter**, Luca und Noah, Söhne des Fiechter Stefan Hans, von Dürrenroth BE, wohnhaft in Balsthal und der Fiechter geb. Flury Denise, von Neuendorf SO, Herbetswil SO und Dürrenroth BE
- 24. Sutter**, Dareus, Sohn der Sutter Robine, von Diepfingen BL und Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal
- 30. Straub**, Noel Mike, Sohn des Straub Urs Andreas, von Heimenhausen BE, wohnhaft in Balsthal und der Straub geb. Langenegger Rebecca Deborah, von Langnau im Emmental BE und Heimenhausen BE

Trauungen

11. Haefeli Urs, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der **Rodriguez Lomba** Noelia, spanische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

10. Galasse geb. Reinhardt Rosalia, geboren am 16. März 1919, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Galasse Josef Mathias seit 7. Februar 1995

13. Hafner Klara, geboren am 22. Mai 1920, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, ledig

15. Brunner geb. Meister Lydia, geboren am 16. Januar 1929, von Laupersdorf SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Brunner Josef seit 23. Mai 2002

19. Gutknecht geb. Hofmann Rosa Johanna, geboren am 29. März 1925, von Ried bei Kerzers FR, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Gutknecht Walter seit 6. Mai 2007 ●

Zivilstandsnachrichten Januar 2011

Geburten

05. Haefeli, Marla, Tochter des Haefeli Roman, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Roth Haefeli Isabella, von Herbetswil SO und Mümliswil-Ramiswil SO

06. Rocha Tavares, Carolina, Tochter des Tavares da Silva Jorge Manuel, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Miranda Rocha Ana Raquel, portugiesische Staatsangehörige

29. Dolecki, Nicole, Tochter des Dolecki Slawomir Marek, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Nadjimova Dolecki geb. Yakovleva Irina, von Usbekistan

31. Omerovic, Emela, Tochter es Omerovic Samir, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Omerovic geb. Alimanovic Nesiba, von Bosnien und Herzegowina

Trauungen

Es hat sich niemand getraut

Todesfälle

05. Quaresmini Domenico Pasquale, geboren am 14. November 1931, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Quaresmini geb. Lauper Anna Marie

15. Reinhardt Willi Albert, geboren am 3. März 1926, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet

17. Hafner Max, geboren am 10. Dezember 1924, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Hafner geb. Dobler Alice Elisabeth

18. Barth Barbara Christina, geboren am 18. November 1966, von Mülligen AG, wohnhaft in Balsthal, ledig

20. Heutschi geb. von Burg Alice, geboren am 6. Mai 1925, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Heutschi Hermann Josef seit 3. Januar 1992

31. Fluri geb. Stampfli Rosa Mina, geboren am 13. Oktober 1922, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Fluri Wilhelm seit 25. September 2001 ●



Einwohnerstatistik November 2010

Einwohner am 31. Oktober 2010	5'770 Personen
Zuwachs im Monat November 2010	<u>28 Personen</u>
	5'798 Personen
Wegzug im Monat November 2010	<u>34 Personen</u>
Einwohner am 30. November 2010	<u>5'764 Personen</u>

Balsthal, im Dezember 2010 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik Dezember 2010

Einwohner am 30. November 2010	5'764 Personen
Zuwachs im Monat Dezember 2010	<u>30 Personen</u>
	5'794 Personen
Wegzug im Monat Dezember 2010	<u>26 Personen</u>
Einwohner am 31. Dezember 2010	<u>5'768 Personen</u>

Balsthal, im Januar 2011 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik Januar 2011

Einwohner am 31. Dezember 2010	5'768 Personen
Zuwachs im Monat Januar 2011	<u>32 Personen</u>
	5'800 Personen
Wegzug im Monat Januar 2011	<u>35 Personen</u>
Einwohner am 31. Januar 2011	<u>5'765 Personen</u>

Balsthal, im Februar 2011 - EINWOHNERKONTROLLE



Freinachtregelung Balsthal

An seiner Sitzung vom 20. Januar 2011 hat der Gemeinderat die Freinachtregelung überarbeitet und den aktuellen Anlässen angepasst. Die von der Dienststelle Gewerbe und Handel «abgesegnete» Version, welche dort auch so hinterlegt ist, drucken wir nachfolgend ab. Dies hat zur Folge, dass Gesuchsteller von Veranstaltungen an diesen Daten keine zusätzliche Gebühr für die Freinachtbewilligung zu zahlen haben. Die Kosten für die Bewilligung des Anlasses an sich entfallen jedoch nicht.

Öffnungs- und Schliessungszeiten der Gastgewerbebetriebe in Balsthal

Öffnungszeit:	05.00 Uhr
Schliessungszeit:	00.30 Uhr

Freinachtregelung

Polizeistunde:

Kluser-Markt (1. Samstag nach Neujahr)	
Betriebe in Balsthal	00.30 Uhr
Betriebe in Klus	aufgehoben

Fasnachtszeit:

Donnerstag (Schmutziger Donnerstag)	aufgehoben
Freitag (Freitag nach Schmutziger Do.)	aufgehoben
Samstag (Samstag vor Herrenfasnacht)	aufgehoben
Sonntag (Herrenfasnacht)	aufgehoben
Montag (Fasnacht-Montag)	aufgehoben
Dienstag (Fasnacht-Dienstag)	aufgehoben

1. Mai 02.00 Uhr

Maimarkt (3. Montag im Mai) 02.00 Uhr

1. August 02.00 Uhr

Herbstmarkt (1. Montag nach Allerheiligen) 02.00 Uhr

Chlausenmarkt (6. Dezember) 02.00 Uhr

Neujahrszeit:

Silvester (31. Dezember) aufgehoben

Neujahr (01. Januar) aufgehoben

Eidgenössisch und kantonal angesetzte

Wahlen und Abstimmungen

Sonntag des Urnenganges 02.00 Uhr

Eine Viertelstunde vor der festgesetzten Schliessungszeit ist Feierabend zu bieten.

Dienststelle Gewerbe und Handel / Februar 2011



**So sollte es an unseren
Sammelstellen nicht aussehen!**



Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Die abgebildeten Abfallsünden sind eine traurige Realität in unserer Gemeinde! Es kommt leider immer wieder vor, dass bei der Hauptsammelstelle im Hunzikerhof ausserhalb der Öffnungszeiten Abfälle deponiert werden. Dies alles erschwert die Arbeiten der Gemeindemitarbeiter und erhöht auch die Kosten für die Gemeinde. Unser Ziel ist es, diese Kosten so tief wie möglich zu halten, damit wir in Balsthal möglichst niedrige Entsorgungsgebühren haben können. Dabei sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Wir bitten Sie, geschätzte Balsthalerinnen und Balsthaler, die Abfälle bei den Sammelstellen ordentlich zu entsorgen und ganz besonders die Öffnungszeiten im Hunzikerhof (Freitag, 14.00–17.00 und Samstag, 9.00–12.00 Uhr) zu beachten.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Umweltschutzkommission Balsthal



Schneesportlager 2011 in Bürchen

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde von der Sportkommission in der ersten Sportferienwoche eine freiwillige Schneesportwoche für alle SchülerInnen der 4. bis 6. Klasse organisiert. Nachdem Roland Stampfli nach 30 Jahren die Lagerorganisation abgegeben hatte, liegt die Lagerleitung nun schon zum sechsten Mal in den Händen von Matthias Baumgartner und Roger Strähl.

Der grösste Teil des Leiter- und Betreuerteams, inklusive der Küchenfrau- und -mannschaft, reiste bereits am Samstag den 5. 2. 2011 nach Bürchen ins Wallis, also einen Tag vor den Schülerinnen und Schülern. Am Sonntag reisten dann die rund 50 Kinder mit dem Car via Martigny ins sonnige Bürchen, welches auf einer nach Nordwesten ausgerichteten Terrasse oberhalb von Visp auf ca. 1500 m.ü.M. liegt.

Das Birkendorf, wie Bürchen auch genannt wird, bietet mit einem Sessellift und ein paar Bügelliften ein ideales Umfeld für eine tolle und lehrreiche Lagerwoche. Auch wenn vielerorts von akutem Schneemangel die Rede war, waren – mit Ausnahme des Zubringerliftes zum Lagerhaus – alle Anlagen durchgehend in Betrieb. Der Zubringerlift wurde täglich zweimal speziell für das Lager in Betrieb genommen, so dass die SchülerInnen praktisch vors Lagerhaus fahren konnten.

Dank der optimal präparierten Pisten war es jederzeit möglich, den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten und die Fortschritte waren schnell erkennbar. Das ausschliesslich aus qualifizierten Jugend & Sportleitern bestehende Team unterrichtete die Kinder in den Sportfächern Snowboarden und Skifahren. Wie jedes Jahr waren auch 2011 rund die Hälfte der Teilnehmer Anfänger auf dem entsprechenden Sportgerät und konnten trotzdem schon am 3. Sporttag unter der fachkundigen Leitung mittelschwere Pisten befahren.

Kulinarisch hat sich das Küchenteam unter der Leitung von Dolf Rütli so richtig ins Zeug gelegt; die Lagerteilnehmer wurden täglich mit köstlichen Speisen verwöhnt. Dank der fachkundigen Unterstützung durch zwei Zivildienstmitarbeiter konnte auch das Niveau in der Küche auf höchstem Stand gehalten werden.

Trotz einer sonnigen und erlebnisreichen Schneesportwoche war das Leiterteam am Samstag, 12. Februar erleichtert, die rund 50 Jugendlichen wiederum heil den Eltern übergeben zu dürfen. Glücklicherweise erlebten wir dieses Jahr eine unfallfreie Sportwoche. Doch es war nicht alleine Glück und Zufall, dass dies so herauskam. Auch die Verantwortlichen wirkten jederzeit präventiv und liessen Leiter wie auch Teilnehmer nur mit Helmen auf die Skipiste. Wer keinen Helm besass, hatte die Möglichkeit, für ein symbolisches Entgelt diesen im Lager zu mieten. Auch Skis und Snowboards, wie entsprechende Schuhe, konnten bei der Lagerorganisation gemietet werden.

Liebe Eltern, nutzen Sie nächstes Jahr die Gelegenheit und ermöglichen Sie Ihren Kindern, im Beisein ihrer Freunde und Freundinnen, den Schneesport zu erlernen. So kostengünstig kommen die Jugendlichen nicht so schnell wieder zur Möglichkeit, eine unvergessliche Lagerwoche in den Schweizer Bergen zu verbringen. Ich bedanke mich herzlich bei den Eltern, welche dem Leiterteam das Vertrauen schenken und ihre Kinder an der Schneesportwoche teilnehmen liessen. Ein grosses Dankeschön gilt vor allem auch den Hauptverantwortlichen sowie dem Leiter- und Küchenteam, welche Jahr für Jahr eine ihrer Ferienwochen opfern, um die Freude am Schneesport an die Jugendlichen weiterzugeben. Besonders möchte ich auch der Einwohnergemeinde Balsthal und den vielen Sponsoren danken. Nur dank deren grosszügiger Unterstützung ist es möglich, ein Lager in einer solchen Form durchführen zu können.
Nino Joller, RL Kultur, Sport und Freizeit

MS Sports Feriencamps – ein cooles Erlebnis

Der beliebte Jugendcampanbieter MS Sports startet bereits in die 5. Saison und dies mit einem noch attraktiveren Angebot. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren kommen wieder voll auf ihre Kosten.

Wer möchte seine Ferien mit sinnvollen und sportlichen Aktivitäten verbringen?



Bild vom Golfcamp des Campus Sursee

MS Sports organisiert zahlreiche Feriencamps in diversen Sportarten. Am bekanntesten sind die fünftägigen Fussballcamps. Weiter sind Streetdance- und Tenniscamps im Angebot. Zudem bieten wir in Zusammenarbeit mit Campus Sursee auch im Jahr 2011 wieder Golf-, Schwimm-, Reit-, Sprach- und neu auch Bogenschiessencamps an. Die Camps finden während den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien in der ganzen Deutschschweiz statt. Alle Mädchen und Jungs mit den Jahrgängen 1995–2005 sind herzlich willkommen. Trainiert werden die Kinder während fünf Tagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr von unseren kompetenten und engagierten Trainern. Am Mittag wird ein sportlergerechtes Mittagessen serviert. Neu bleibt's auch am Mittag spannend. Die Kinder können aus dem vielfältigen Mittagsprogramm Ateliers aussuchen.

Übernachtet wird meist im vertrauten Zuhause, ausser bei den Camps des Campus Sursee. Dort wird eine Übernachtung im Zweibettzimmer angeboten, sodass Kinder aus der ganzen Schweiz teilnehmen können.

Fussballcamps sind Traumferien

Dieses Jahr werden 27 regionale Fussballcamps durchgeführt. Täglich finden zwei Trainingseinheiten statt und am Freitag kann das Erlernte an der Mini-Weltmeisterschaft präsentiert werden. Aber nicht nur am Freitag gibt es eine Meisterschaft. Neu können sich die Mannschaften während der ganzen Woche an der Lagerolympiade in diversen Disziplinen messen. Nach Möglichkeit gibt es eine Autogrammstunde mit Fussballstars.

Im Preis von CHF 189.– ist alles inbegriffen (Training und Betreuung, Mittagessen mit allen Getränken, Fussballshirt und Lederball). Die MS Sports Fussballcamps sind mit dem SFV-Label vom Schweizerischen Fussballverband offiziell anerkannt und werden in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen durchgeführt.

Mehr Informationen zu den anderen Sportarten mit gleichem Konzept findet man auf www.mssports.ch.



Camps in der Nähe

In der Region findet ein Fussballcamp in Niederbipp vom 25. Juli 2011 bis am 29. Juli 2011 statt.

Oder wie wäre es mit einem Camp des Campus Sursee im Juli?

Weiter Infos gibt es auf der Webseite www.mssports.ch oder in unserer Broschüre, die man unter info@mssports.ch oder per [Telefon 079/520 98 01](tel:0795209801) anfordern kann.

Impressionen oder Fotos von den Camps 2010 finden sie auf www.youtube.com/mssportscamps oder auf der Webseite www.mssports.ch, wo man sich auch direkt für die Camps anmelden kann.

Bürgerhaus Balsthal
19. März bis
2. April 2011



Aldo Botta

Tinu Heiniger
spielt zwei Konzerte im Bürgerkeller Balsthal am
Samstag, 2. April um 18:00 und 20:00 Uhr



Ticketvorverkauf ab 2. März:
Judith Hafner, Goldgasse 8, 4710 Balsthal,
Telefon 062 391 83 68
Eintritt: Fr. 20.–

Ausstellung im Bürgerhaus
Vernissage in Bürgerkeller:
Samstag, 19. März, 18:00 Uhr
Musikalische Umrahmung: **Tinu Heiniger**
Öffnungszeiten:
So, 20. März 11:00 – 17:00 Uhr
Mo–Fr, 21.–25. März . . 18:00 – 20:00 Uhr
Sa, 26. März 15:00 – 18:00 Uhr
So, 27. März 11:00 – 17:00 Uhr
Mo–Fr, 28.03.–01.04. . . 18:00 – 20:00 Uhr
Die Künstler sind an den Wochenenden anwesend.
Finissage in Bürgerkeller:
Samstag, 2. April 18:00 und 20:00 Uhr
mit zwei Konzerten **Tinu Heiniger**.

Anikó Németh

Ausstellung im Bürgerhaus
Aldo Botta Anikó Németh






30. April findet der 1. Naturpark-Märet

in der Goldgasse in Balsthal von 9 bis 16 Uhr statt. Der Märet wird vom Naturpark Thal und von der Kulturkommission Balsthal gemeinsam organisiert und durchgeführt. Wir möchten den Besucherinnen und Besuchern einen bunten, vielseitigen Märet mit attraktiven Ständen präsentieren. Dem Naturpark Thal sind die Lebensmittel und das Handwerk aus dem Thal ein wichtiges Anliegen. Der Märet wird bei jedem Wetter durchgeführt.



29. Mai Dixie-Brunch mit „The Dixie Preachers“ bei der OeBB

Wie schon der Bandname sagt, sind die Dixie Preachers eine klassische Dixieland Band, deren Stil auf den traditionellen Jazz der Goldenen Zwanzigerjahre zurückgeht. Die Band steht in der musikalischen Tradition des europäischen Dixieland Revival der Fünfziger- und Sechzigerjahre. Ab 10:00 Uhr. –



Vorverkauf/Reservation nehmen ab 4. April entgegen:
Restaurant Minigolf Moos, Burg Metzg Klus und body fashion, Balsthal.

kulturkommission balsthal

Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal
Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fabian Müller, Bruno Straub
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.